

	<p>Objekt: Blockeisen mit Holzgriff</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 34</p>
--	--

Beschreibung

Kleines Blockeisen mit von oben her etwas ausgehöhltem Corpus. Auf diesem ist mittels untereinander vernieteten und auf dem Eisen aufgeschraubten Eisenbändern ein gedrechselter Holzgriff mittels Schrauben und Muttern befestigt. Der Eisen ist von oben her etwas "ausgehöhlt" um das Gewicht des Eisens zu reduzieren. Die hatte den Nachteil, dass das Eisen weniger gut die Wärme hielt, machte es aber für das Reisegepäck geeigneter und auch für Frauen benutzbar.

Es gehört zu den massiven, schweren Volleisen, die aus Eisen oder Stahl geschmiedet oder gegossen und bereits ab dem 18. Jh. hergestellt wurden. Das Erhitzen auf dem Kohleofen oder in einer offenen Feuerstelle wie dem Kaminfeuer erforderte jedoch verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, um die Bügelwäsche nicht zu beschmutzen. Der Holzgriff hatte den Vorteil, dass er sich beim Erhitzen des Bügeleisens nicht auch erhitzte und so einen gewissen Schutz vor Verbrennungen bot.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen, Eisenbänder, gedrechselter Holzgriff
Maße:	Länge: 16 cm, Höhe: 13 cm, Breite: 7 cm, Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Glätteisen
- Hausrat
- Kasteneisen

- Textilpflege
- Volleisen
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München